

# Verzeih mir II

## Zorro x Nami [Kooperation mit LittleMarimo]

Von NightcoreZorro

### Kapitel 6: Stift und Zettel

*Zorro sah auf den Zettel und den Stift, welcher sich für ihn ja von selbst bewegte.*

*Er blinzelte und starrte auf den Zettel, um es lesen zu können.*

*Ohne seine Brille ging das irgendwie schlecht.. aber er konnte das Wort trotzdem entziffern.*

Etwas gespannt wurde nun auf den Schwertkämpfer gesehen.

"Und?..." fragte der kleine Arzt voller Hoffnung.

Da Zorro immer noch auf Nami zeigte, fügte sie ihrem Zettel noch etwas hinzu.

*\*Nimm bitte deine Hand da weg. Auch wenn ich dich aus irgendeinem Grund nicht berühren kann, ist es trotzdem nicht angenehm einen Daumen im Auge zu haben.\**

*Der Grünhaarige las mit, wie sie weiter auf dem Zettel schrieb.*

*Dann zog er seine Hand zurück und lief leicht rot an.*

*"Sorry..."*

"Es funktioniert?" Kam es verwundert von der schreibenden.

"Achja.. ähmm.. ich muss euch allen noch was zeigen.."

Wieder nahm sie den Zettel.

*\*Halt mal bitte kurz still\**

Nami stand auf.

"Er kann mich nicht nur nicht sehen oder hören.." sie streckte ihren Arm aus und dieser fuhr durch Zorros Körper hindurch.

*"er kann mich auch nicht mehr berühren.."*

*Alle, außer Robin und Zorro, starrten entsetzt drein.*

*Die Archäologin wusste immerhin schon bescheid und Zorro merkte davon ja nichts.*

"Waaas?! Nami das ist... so coool!!" Kam es vom Kapitän. "Du kannst ja richtig wie ein Geist durch Zorro durchfassen!"

Bam!

Die 'Unstichbare' Hatte dem vorlauten Strohhut eine ordentliche Kopfnuss verpasst.

*"Aua.. Manno, Nami!", murrte er vor sich hin und rieb sich den Schädel.*

Dass der Schwertkämpfer nun etwas verwirrt in die Runde sah, war wohl verständlich.

*"Nami hat ihm eine Kopfnuss gegeben", lächelte Robin ihm zu und er nickte leicht.*

*"Ach so.."*

"Es ist zwar schön, dass wir einen Fortschritt gemacht haben Nami-lein.. aber.. wollen wir nicht essen? Es wird sonst alles kalt." Kam es vom Smutje.

Ein Nicken war die Antwort und so setzte sich Nami wieder auf ihren Platz.

*Doch zu Essen war nichts mehr auf dem Tisch.*

*Während Nami geschrieben und alle Anderen zugesehen hatten, hatte Ruffy alles aufgegessen.*

"Ruffy!! Wir wollten auch was!" Protestierte Lysop.

*„Ich dachte aber, dass ihr nichts wollt, weil ihr nichts gegessen habt..“, murmelte er.*

Ein Seufzen entrann Nami Kehle.

"Wir haben auf dieser Insel nichts mehr zu tun und der Logport hat die nächste Insel im Visier.. ich bin dafür wir legen ab.."

*Robin wiederholte die Worte für Zorro.*

*Die gesamte Crew nickte dann zustimmend.*

Also wurde Ruffy aus der Küche geschmissen, Sanji zauberte schnell etwas neues zu Essen und der Rest der Crew bekam etwas in den Magen.

Danach wurde abgelegt.

*"Naaamiii? Wann sind wir endlich bei der nächsten Insel?", quängelte Ruffy rum.*

*Lysop schüttelte leicht den Kopf.*

*"Wir sind doch grad erst abgelegt.."*

"Ein paar Tage..." bekam er als Antwort.

*"Okay", grinste er.*

Es war schon sehr spät, weswegen auch alle langsam ins Bett gingen.

Brook übernahm die Nachtwache.

*Der nächste Morgen verlief normal.*

*Sanji machte Frühstück, Ruffy schrie nach Essen..*

*Mittlerweile glaubte Zorro ja auch wieder daran, dass es Nami gab und hatte sogar seine Brille in der Hosentasche verstaut.*

*Dann konnte er besser etwas lesen, wenn sie was schrieb.*

Sie wiederum hatte einen Block und einen Stift immer bei sich.

Am Mittag, war etwas Ruhe eingekehrt und so widmete sich Nami ihren Orangenbäumen.

Sie sah nach wie die Früchte wuchsen, rupfte sterbende Blätter aus und schnitt tote Äste ab.

*Der Grünhaarige trainierte mal wieder, so wie immer.*

Auch die Anderen gingen ihren normalen Tätigkeiten nach, bis auf Chopper.

Der kleine Arzt suchte immer noch verzweifelt nach einer Lösung.

*Es machte den Blaunasigen echt fertig.*

*Immerhin waren ihm beide super wichtig, vor allem Zorro.*

*Dieser war immerhin sein Fels in der Brandung, an den er sich nur zu gern klammerte.*

Nach einer Stunde voller Spaß für die einen und Anstrengung, grübeln für die anderen, war Nami mit ihrer Arbeit fertig.

Eigentlich wollte sie nun an ihren Karten zeichnen, aber irgendwie zog es sie ins Krähenest.

*Dort war noch immer der Grünhaarige, der fleißig am Trainieren war.*

*Sein Ziel hatte er immerhin nicht vergessen!*

Da er sie nicht bemerkt hatte, wie auch?, setzte sie sich auf die Bank.

Er sah sehr angestrengt und auch etwas erschöpft aus, doch er machte wirklich keine Anstalten eine Pause zu machen.

Es war schon unglaublich was er leisten konnte.

Nami beobachtete ihn etwas.

*Nach einiger Zeit legte er die Hanteln auf den Boden.*

*Kurz atmete er tief durch und wischte sich mit einem Handtuch den Schweiß von der Stirn.*

*Dann tapperte er zu den 'monströsen' Gewichten.*

*Eines von diesen warf er leicht in die Luft.*

*Als nächstes machte er einen Handstand und fing die Hantel mit den Füßen auf.*

*Dann ging er, wie bei Liegestützen, langsam hoch und runter.*

Nami saß einfach nur da.

Ihr war die Kinnlade herunter geklappt.

Sie wusste zwar, dass Zorro hart trainierte, aber DAS war schon ein anderes Kaliber.

*Langsam löste er die rechte Hand vom Boden und verschränkte diese hinterm Rücken, machte aber unbeirrt mit einer Hand weiter.*

Die unsichtbare Besucherin konnte ihre Augen gar nicht mehr von ihm ablassen.

War es Physikalisch überhaupt möglich SO das Gleichgewicht noch zu halten?

Oder überhaupt so etwas zu heben?

*Anscheinend schon.*

*Aber noch nicht genug, der Grünhaarige steigerte das Ganze.*

*Er drückte sich weiter hoch, bis er nur noch mit dem Daumen den Boden berührte.*

Nach etwa 15 Minuten schien es aber etwas schmerzhaft zu werden, denn er verzog leicht das Gesicht.

Nami seufzte. Er musste es aber auch übertreiben!

Sie zückte ihren Stift und das Papier. Langsam ging sie zu ihm und legte den Zettel neben seine Hand.

\*Mach mal ne Pause.. und übertreibs nicht so. Nicht, dass sich Chopper sorgen macht.\*

*Verdutzt sah er zu dem Zettel und las diesen langsam durch.*

*Seufzend hörte er auf und setzte sich im Schneidersitz hin.*

*"Zufrieden?"*

Die Flasche Wasser vom Rand des Raumes 'schwebte' zu ihm.

*"Hnn.. Danke..", brummte er und nahm ihr die Flasche ab.*

*Für gewöhnlich hätte er ihre Finger berührt, aber er konnte sie ja nicht berühren.*

\*Kein Ding. :)\*

Erschien nun auf dem Zettel.

*Zorro grinste.*

*Dann schraubte er die Flasche auf und trank diese halb leer.*

*"Sag mal.. Stimmt das, was Robin gesagt hat? Dass du.. mein Schwert umgetreten hast?"*

Es dauerte etwas, bis sich der Stift wieder bewegte.

\*Naja... es war mehr Versehen als Absicht..\*

*Er nickte leicht.*

*"Was war passiert?"*

\*.. Ich hatte dich gebeten mir Papier für die Seekarten aus der Stadt zu holen. So ein Stapel ist nämlich verdammt schwer. Du meinstest du würdest noch KURZ zu Ende trainieren und es dann machen. Nach 3 STUNDEN(!!) warst du immer noch hier oben. Ich hab dir mal ordentlich die Meinung gesagt, dir ging es anscheinend am Arsch

vorbei. Ich bin sauer geworden und hab achtlos gegen die Wand getreten... und da stand leider dein Schwert.... Ich hab es wirklich vorher nicht gesehen!\*

*Er nickte knapp.*

*"Verstehe.. und seit dem kann ich dich nicht mehr sehen und so?"*

\*Naja.. erst dachten wir du würdest mich nur ignorieren.. weil du sauer bist.. aber.. jetzt.. ich meine.. du hast wirklich keine Ahnung mehr wer ich bin und.. ich will ja nichts sagen aber.. der Zettel liegt für dich lesbar.. mein Oberkörper schaut gerade aus deinem Bauch hervor ^^"\*

*"Ehw?"*

*Der Grünhaarige blinzelte.*

*"Hnn.. Schon komisch.. Ich mein.. dass wir uns gegenseitig nicht anfassen können."*

\*Jup.. Gegenstände anscheinend eingeschlossen.. Die Flasche gerade: Du hast sie angefasst und schwupp! Bin ich durch geglitten..\*

*"Hmm.. Ich kann mir das nicht erklären.."*

\*Ich auch nicht..\* Der Stift stellte seine Bewegungen ein.

Sie wusste nicht was sie nun schreiben sollte..

Sie wollte sich ein wenig unterhalten, doch sie wusste nicht worüber.

Mit Zorro hatte sie nicht so oft geredet.. er war ja mehr der stille Mensch.

*Er kratzte sich an der Wange.*

*"Hmn.."*

*Auch er wusste nicht, was er sagen sollte.*

\*Darf ich dich was fragen?\*

Erschien nun langsam und zögerlich vom Stift geschrieben.

*"Klar.. was gibt es denn?", fragte der Schwertkämpfer.*

\*Warum\* Sie strich es durch. \*Weshalb\* wieder ein Strich

\*Glaubst du es schlägt auch auf die Anderen über?\*

*"Nun, ich... weiß es nicht ..", murmelte er und fuhr sich über die Schläfe.*

*"Ich hoffe nicht."*

Nami musste leicht lächeln.

Er wusste nicht ganz wovon sie schrieb. Er dachte es zwar, aber so war es nicht.

Sie meinte nicht ihn und sein Vergessen.

Chopper sagte ihr oft, dass Zorro ein guter Zuhörer war. der kleine konnte ihm wohl alles erzählen.

Konnte sie das auch?

\*ganz ehrlich..\* fing sie an.

*"Mh? Ganz ehrlich, was? ... Liegt dir was auf dem Herzen..?"*

*Manche fingen immerhin so an, wenn sie etwas loswerden wollen.*

*"Du kannst es ruhig aufschreiben, wenn du magst."*

Ihr Lächeln wurde etwas größer. Er klang gerade, wenn auch versteckt, sehr warm und offen.

\*Ich hab Angst.. ganz zu verschwinden.. oder auch für die Anderen unsichtbar und aus den Erinnerungen wie gelöscht zu werden...\*

Das hatte Nami während des ganzen Tages schon fertig gemacht.

*Er nickte leicht und wartete, ob sie weiter schrieb, aber der Stift 'schwebte' ruhig in der Luft.*

*Also öffnete er den Mund, um zu antworten.*

*"Ist verständlich, davor hätte wahrscheinlich jeder Angst. Ohne Identität existiert man*

*nun mal nicht.. Aber ich denke nicht, dass das passiert. Sonst würde dich schon keiner mehr kennen. Das Schicksal ist zwar unvorhersehbar, aber.. nicht so langsam, dass so etwas ewig braucht. Das Meiste geschieht auf einen Schlag."*

*Er schmunzelte leicht.*

*"Ich kann dich nicht davon überzeugen. Du musst das selbst tun. Ich geb dir bloß einen leichten Schubs in die Richtung, damit du darüber nachdenkst und.. selbst entscheidest."*

Wow.. hatte sie jemals so viele Worte an einem Stück aus seinem Mund gehört?

Und dann auch noch so aufbauende.

\*..Was entscheiden?\*

*"Ein Schritt in die falsche Richtung, ist der richtige Weg, um sich zu verlieren.", lächelte er.*

*"Überleg selbst, was das bedeutet."*

Jetzt war sie verwirrt.

Ein Schritt in die Falsche Richtung?

*Zorro trank einen weiteren Schluck aus seiner Flasche.*

*Er würde ihr nicht erklären, was es bedeutete.. noch nicht.*

Sie malte 3 Punkte auf das Papier und ein Fragezeichen.

*Was ist?", fragte er gespielt ahnungslos.*

\*Du sprichst in Rätseln...\*

*"Hmm.. Mag sein, aber nur einem kühlen Kopf ist des Rätsels Lösung gewährt."*

\*Schon wieder! Woher hast du diese Sprüche? Das klingt irgendwie wie so ein (Sorry nichts gegen dich soll nicht beleidigend sein) alter Opa der möchtegern Weisheiten gibt und kleine Kinder anmault: Runter von meinem Rasen!\*

*Der Grünhaarige lachte amüsiert.*

*"Tja, ein Beweis dafür, dass du nicht nachdenkst. Würde ich dir die Antwort sagen, dann würden meine Worte ihren Zweck verfehlen. Und das wäre Wortverschwendung. Also streng mal dein Köpfchen an. Entscheide über dich selbst, oder es wird über dich entschieden."*

Sie begann zu verstehen, doch sein letzter Satz ließ abermals Fragen aufkommen.

Darüber dachte sie nun aber nicht mehr nach.

Er lachte.

Lorenor Zorro LACHTE!

Sie hatte das bis jetzt nur selten gesehen und war sich nie sicher ob es gespielt war.

Dieses Lachen aber.. es klang wirklich frei, offen und.. glücklich.

*Auch seine Gesichtszüge waren etwas weicher geworden als sonst.*

*Schmunzelnd verschränkte er die Arme hinter seinem Kopf.*

*"Ich hoffe, du verstehst langsam."*

Nami setzte schon zu einem 'Nein' an doch ihr wurde schwindelig und schlecht zugleich.

Das n halb fertig, rutschte sie mit dem Stift ab und fiel in Ohnmacht.